



Informationen für das Praktikum und Praktikumsbetriebe

Alle Schwerpunkte (Schuljahr 2025/2026)

- gültig ab August 2025 -

1. Das Praktikum ist ein verpflichtender Bestandteil der Klasse 11. Anders als in den Vorjahren findet der Praxisunterricht in den ersten Monaten des Schuljahres im schulischen Rahmen statt, um eine Basisqualifizierung für Berufspraktika zu erwerben (u.a. Arbeitssicherheit, Umweltschutz, Arbeitsbedingungen usw.)
2. Bis Dezember des Schuljahres unterstützt die Schule bei der Suche eines geeigneten Praktikumsbetriebes. Im Januar wird in diesem Betrieb ein Vollzeitpraktikum (5-Tage pro Woche) im Umfang von 160 Stunden geleistet.
3. Im 2. Halbjahr findet bei Qualifizierung für die Fachoberschule ein schulisches Praktikum statt. Hierzu findet an zwei Tagen/Woche Unterricht und an drei Tagen/Woche ein Praktikum mit wöchentlich 24 Stunden statt. Das Praktikum ist an den drei Werktagen mit 8 Stunden pro Tag abzuleisten. Ein geringerer Arbeitsstundenumfang ist mit der Schule abzusprechen und während der Ferien auszugleichen.
4. Um am Ende der 12. Klasse die Fachhochschulreife zu erhalten müssen **600 Praktikumsstunden** abgeleistet werden. Die 160 Stunden aus dem Januar des Schuljahres 11 und die Stunden des 2. Halbjahres werden zusammengerechnet.
5. Eine Versetzung in Klasse 12 ist nur möglich, wenn im Jahrgang 11 mindestens 480 Praktikumsstunden geleistet wurden. Die fehlenden 120 Praktikumsstunden können in diesem Fall bis zur Abschlussprüfung in Klasse 12 nachgeholt werden, um damit die Prüfungszulassung zu erhalten.
6. Das Praktikum soll in Betrieben oder Einrichtungen auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen durchgeführt werden und muss geeignet sein, einen möglichst umfassenden Überblick über betriebliche Abläufe und Inhalte zu vermitteln.
7. Während der Niedersächsischen Schulferien findet kein Schulunterricht statt, deshalb sollte während der Ferien durch den Betrieb soweit möglich Urlaub gewährt werden. Eventuelle Praktikumszeiten innerhalb der Ferien können max. 38 Stunden/Woche betragen.
8. Die von Praktikanten erstellten Praktikums-Wochenberichte werden im Betrieb möglichst wöchentlich kontrolliert und gegengezeichnet.
9. Wenn ein/e Schüler/in krankheitsbedingt nicht arbeitsfähig ist, so muss das Fehlen ab dem ersten Tag durch eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung entschuldigt werden.
10. Das Praktikum wird durch die Schule regelmäßig betreut. Bei auftretenden Problemen wenden Sie sich bitte jederzeit an das Schulbüro.

Für die einzelnen Schwerpunkte:

Biotechnologie:

Das Praktikum soll im naturwissenschaftlich-technischen Bereich in geeigneten Betrieben der Landwirtschaft (Tier und Pflanze), in Laboren, Molkereien, Chemiebetrieben oder Unternehmen aus der Branche der regenerativen Energien absolviert werden.

Schülerinnen und Schüler im Schwerpunkt Zukunftstechnologie können die gesamte Praktikumszeit im gleichen Betrieb absolvieren.

Gestaltung:

Das Praktikum soll in geeigneten Betrieben für die Be- und Verarbeitung von Holz, Kunststoff, Metall, Papier, Textilien und Ähnliches sowie in Druckereien und Werkstätten für Fotografie, Werbung, Dekoration und Gestaltung abgeleistet werden.

Ein Praktikumsplatzwechsel wird Schülerinnen und Schüler im Schwerpunkt Gestaltung empfohlen, um in mehreren Fachbereichen erste Erfahrungen zu sammeln. Ein Teilpraktikum sollte ca. ein Vierteljahr betragen. Ein Wechsel des Praktikumsplatzes ist jedoch nicht zwingend vorgeschrieben.

Sozialpädagogik:

Das Praktikum der Schülerinnen und Schüler im Schwerpunkt Sozialpädagogik wird in sozialen bzw. sozialpädagogischen Einrichtungen (Kindergärten, Alten- und Pflegeheimen, Lebenshilfe Werkstätten) absolviert. Beim Praktikum in pflegerischen Einrichtungen (höchstens 240 Std.) sollte Samstags- bzw. Sonntagsarbeit nur in Ausnahmefällen durchgeführt werden. Wochenendarbeit ist durch Freizeit an den Werktagen auszugleichen.

Wirtschaft:

Das Praktikum soll im kaufmännischen Bereich auf unterschiedlichen Arbeitsplätzen in geeigneten Betrieben des Handels, des Bank- oder Versicherungsgewerbes oder der Industrie abgeleistet werden.

Die Schülerinnen und Schüler im Schwerpunkt Wirtschaft können die gesamte Praktikumszeit im gleichen Betrieb absolvieren.

- Im Original gezeichnet -

Sebastian Sonntag
Schulleitung BBS Rahn